

Rat der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (204/779/2006)

Datum:	Dannenberg (Elbe), 06.06.06
Sachbearbeitung:	Herr Runge, FD Immobilienmanagement Herr Maasch, FD Schulen, Jugend, Freizeit

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport, Kultur und Fremdenverkehr	14.06.2006	Vorberatung	
Schulausschuss der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe)	14.06.2006	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe)	15.06.2006	Entscheidung	

Übertragung der Sportanlagen an Vereine

Beschlussvorschlag:

1. Die Vereine übernehmen ab 1.7. 2006 die Kosten für das Mähen und Düngen der Sportplätze.
2. Im laufenden Haushaltsjahr beteiligt sich die Samtgemeinde an den Düngekosten zu 1.) mit 500 € je samtgemeindeeigenem Platz.
3. Für die Unterhaltung der Schulsportplätze erhalten die betroffenen Vereine eine pauschale Erstattung in Höhe von ??? € / Jahr.
4. Mit den Vereinen sind weitere Gespräche mit dem Ziel zu führen, die Sportanlagen bis spätestens zum 31.12. 2006 durch Schenkungsverträge an die Vereine zu übertragen. Die Kosten der Verträge (Notar, Gericht, Vermessung) trägt die Samtgemeinde.
5. Mit „SV Germania Breselenz“ wird ein Nutzungsvertrag mit dem Ziel geschlossen, dass ab dem 1.1. 2007 alle im Zusammenhang mit dem Betrieb der Sportanlagen entstehenden Kosten vom Verein getragen werden.

Sachverhalt:

Der SgR hat am 26.4. 2005 die Zielvereinbarung mit dem Land beschlossen. In der Zielvereinbarung heißt es zum Thema „Sportanlagen“: *„Sportplätze werden, soweit es sich nicht um Schulsportanlagen handelt, ab dem 1.7. 2006 auf die die Anlagen nutzenden Vereine übertragen. Sofern sich kein Verein für eine Übernahme bereit erklärt, werden diese Sportstätten nur weiter betrieben, wenn die lfd. Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten zu 100% von den nutzenden Vereinen getragen werden. Kommt eine derartige Vereinbarung nicht zu Stande, werden die entsprechenden Einrichtungen aufgegeben und, soweit wirtschaftlich vertretbar, veräußert. Sofern eine Stilllegung bzw. Veräußerung zu Rückforderungen von Zuwendungen führen könnte, wird das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport die Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) gegenüber den zuständigen Fachressorts unterstützen, um möglicherweise entstehende Rückforderungen, soweit rechtlich vertretbar, zu vermeiden. Ein evtl. erzielter Veräußerungserlös ist ausschließlich zur Tilgung aufgenommenener Investitionskredite zu verwenden.“*

Mit Bescheid vom 9.5. 2005 ist eine Bedarfszuweisung auf den Sollfehlbetrag 2003 in Höhe

Rat der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe)

von 1,3 Mio bewilligt worden. Die in der Zielvereinbarung aufgeführten Maßnahmen sind Bestandteil des Bewilligungsbescheides und somit Auflagen, die erfüllt werden müssen.

In Umsetzung der Zielvereinbarung hat der SgA in seiner Sitzung am 19.9. 2005 (TOP 7, Vorlage 204/376/2005) die Verwaltung beauftragt, „... mit den Vereinen über die Übernahme der Sportanlagen mit dem Ziel zu verhandeln, dass spätestens ab dem 1.7. 2006 im Haushalt der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) kein Aufwand im Zusammenhang mit dem Betrieb der Sportanlagen entsteht. Dies gilt vorbehaltlich einer kreiseinheitlichen Lösung. Die Vereinbarungen dürfen nicht existenzgefährdend für die Vereine sein.“. Der Schulausschuss und der Ausschuss für Jugend und Sport ... haben in ihrer gemeinsamen Sitzung am 12.9. 2005 (TOP 4) den gleichen Wortlaut ohne den letzten Satz empfohlen.

Mit den Vereinsvertretern wurde am 7.2. 2006 über das Thema gesprochen. Die Präsentation und das Ergebnisprotokoll ist dieser Vorlage beigelegt.

Mit den Vereinsvorsitzenden wurden in den letzten Monaten Einzelgespräche geführt. Gegenstand der Gespräche war hauptsächlich die Übernahme der Anlagen durch die Vereine per Schenkungsvertrag. Dabei wurde ausführlich über die an einen Schenkungsvertrag geknüpften Bedingungen gesprochen:

- die Kosten des Schenkungsvertrages (Vermessungs-, Vertrags- und Gerichtskosten) trägt die Samtgemeinde
- die derzeitige Nutzung wird festgeschrieben
- zur Sicherung der Bedingungen (Rechte der Samtgemeinde) wird eine Rückauflassungsvormerkung an 1. Rangstelle im Grundbuch eingetragen (dadurch auch Einflussnahme der Samtgemeinde auf Kreditaufnahmen)
- entschädigungslose Rückübertragung an Samtgemeinde oder deren Rechtsnachfolger (also kein Ausgleich für Wertverbesserungen)

Die Vereinsvertreter wurden gebeten, sich schriftlich zu den geplanten Schenkungen zu äußern. Die schriftlichen Erklärungen der betroffenen Vereine sind als Anlage beigelegt. Die sich aus den Forderungen für die Samtgemeinde ergebenden finanziellen Auswirkungen sind in der beigelegten Tabelle „Forderungskatalog der Vereine“ dargestellt.

Mit Blick auf die Zielvereinbarung sind nach Ansicht der Verwaltung die gestellten Forderungen nicht erfüllbar.

Anmerkungen:

- a. Eine Übertragung der Sportanlagen in Breselenz ist wegen der örtlichen Gegebenheiten (Einhalten der zukünftigen Baugrenzen) nur sehr schwer umsetzbar. Hier sollte ein Pachtvertrag geschlossen werden, der, wie bei einer Schenkung, im Ergebnis die vollständige Aufwandsentlastung zum Ziel hat.
- b. Die Kosten für alle Verträge betragen rund 10.000 €.
- c. Erbbaurechtsverträge scheiden nach Ansicht der Verwaltung aus, da (1) ein Erbbauzins nicht vereinbart werden wird und (2) es kein Vorteil für die Samtgemeinde ist, wenn sie Eigentümerin des Grund und Bodens bleibt.

In den Gesprächen mit den Vereinen wurde auf die Zielvereinbarung mit dem Land und auf den Haushalt 2006 der Samtgemeinde hingewiesen.

Der Ansatz 2006 bei der Unterhaltung der Sportplätze und Umkleidegebäude (Teilergebnisplan 103.55 - Eigene Sportanlagen -, Seite 80) wurde um 5.000 € gekürzt. Aus Gleichbehandlungsgründen sollte nach Auffassung der Verwaltung eine Ansatzkürzung in gleicher Höhe auch für die Schulsportanlagen gelten, wobei sich dies aus dem Haushaltsplan

Rat der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe)

nicht explizit ergibt. Die zu erzielende Einsparung beträgt danach 10.000 €.

Um die Einsparung in vorgenannter Höhe zu erreichen, sollen nach Vorstellung der Verwaltung die Vereine ab 1.7. 2006 die Mäh- und Düngekosten übernehmen. Die Vereine haben dazu grundsätzlich ihre Bereitschaft erklärt und sich teilweise auch bereits auf die Situation (z..B. durch Kauf eigener Mäher) eingestellt. Die Zielvereinbarung wird durch diese Maßnahme allerdings noch nicht erfüllt.

Dieser Vorlage ist die Tabelle „Aufwand 2005 für die Sportheime und Sportplätze“ beigelegt. Bei den Betriebs-, Mäh und Düngekosten ergeben sich insbesondere durch gemeinsam genutzte Versorgungsleitungen und witterungsabhängige Faktoren gewisse „Unschärfen“. Ein Ausblick auf zukünftige Kosten ist schwierig, weil die Steigerungsraten bei den Energiekosten, auch im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuererhöhung, nur schwer zu fassen sind und sich nicht zuletzt auch das Verbraucherverhalten auf die Kosten auswirkt.

Aus der Tabelle sind die jährlichen Abschreibungsbeträge zu entnehmen. Sie tragen mit 5.449 € zu den Gesamteinsparungen in Höhe von 43.023 € bei.

Die betroffenen Vereine fordern zu Recht eine Kostenerstattung für die mit zu übernehmende Pflege der Schulsportplätze. Über die Höhe des Anteils an den Gesamtkosten herrscht derzeit noch keine Klarheit. In der Tabelle wird mit einem Anteil in Höhe von 10% gerechnet. Dieser, aus dem Schulbudget an die betroffenen Vereine zu zahlender Betrag verringert die Gesamteinsparung entsprechend.

In der vorletzten Tabellenspalte wird die zukünftige Belastung je Vereinsmitglied berechnet. Allerdings taugen die Ergebnisse nicht für einen exakten Vergleich, da die Ausgangssituationen der betroffenen Vereine sehr unterschiedlich sind. Diese Aussage trifft im Grunde genommen auf alle Vereine im Kreisgebiet zu. Unterschiedliche Mitgliederzahlen, Aktivitäten der Vereine, Größe und Häufigkeit der Nutzung von Vereinsheimen, Zuschussgebühren der einzelnen Samtgemeinden und Gemeinden, etc., machen es schwer, zukünftig alle Vereine im Kreisgebiet gleich zu behandeln (zu belasten).

Die HVB-Kämmerer-Runde hat am 09.05.2005 zum kreisweiten Vorgehen folgendes beschlossen:

Ein Übergang der Sportplätze an die Vereine für den 01.07.2006 vorgesehen. Aufgrund seitens der Samtgemeinde Lüchow geschilderter Probleme bei der Freisetzung des dortigen Bauhofpersonals wurde in der HVB - und Kämmerer-Runde am 06.10.2005 dann verabredet, dass die kreisweite Arbeitsgruppe „Sport und Freizeit“ die Alternativen Übertragung zum Stichtag 30.06.2006 oder sukzessive Übertragung an die Vereine prüfen soll. SgBgm Meyer hatte zuvor geltend gemacht, dass der kreisweite Übergabetermin, wie zunächst schon festgelegt, der 30.06.2006 sein sollte und nicht - wie vom Kreistag beschlossen- der 01.01.2007, da eine Übergabe zum Schuljahresende Sinn mache. Des weiteren könne eine Lösung aus Dannenberger Sicht nur im Gleichschritt mit der Kreisverwaltung herbeigeführt werden.

Die Kosten für die kreiseigenen Schulsportanlagen unterscheiden sich von den übrigen Anlagen insbesondere durch hohe Personalkosten (Hausmeister, Reinigungskräfte). Die Ermittlung der Höhe der anzusetzenden Personalkostenanteile für den Bereich des Vereinssports gestaltet sich nach Aussage des zuständigen Sachbearbeiters schwierig. Eine weitere Schwierigkeit ist die Vielzahl der Sportvereine, die ihren Sport auf einer kreiseigenen Anlage ausüben.

Nach Auskunft des Landkreises werden derzeit die Kosten ermittelt und mit den betroffenen Vereinen in der 2. Jahreshälfte mit dem Ziel verhandelt, die Vereine ab 1.1. 2007 zur Kostenerstattung heranzuziehen. Dieses Ziel ist nicht in einer Zielvereinbarung verankert,

Rat der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe)

sondern hat sich die Kreisverwaltung selbst gesteckt.

Um die Zielvereinbarung und die Vorgabe des Haushalts 2006 zu erfüllen, schlägt die Verwaltung die in der Beschlussvorlage beschriebene Verfahrensweise vor.

Anlagen:

- Präsentation „Übertragung von Sportanlagen an Vereine ...“
- Ergebnisprotokoll über die Besprechung ... am 7.2. 06“
- Stellungnahmen
 - > VFL Breese - Langendorf
 - > VFL Langendorf
 - > SV Karwitz
 - > Germania Breselenz
 - > SV Zernien
- Tabelle“Forderungskatalog der Vereine“
- Tabelle „Aufwand 2005 für die Sportheime und Sportplätze“

Der Samtgemeindebürgermeister
